

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | | | | | | | | |
|  | | Praktikumsbericht | | | | |  | |
|  |  | | | | | | |  |
|  | | | |  |  | | | |
|  | | | | Einblicke in den Alltag eines Auslandsaufenthalt |  | | | |
|  | | | | 30.06.2022—Türkei—Erasmus-Programm 2022 |  | | | |
|  | | |  | | |  | | |

In der Steuerkanzlei:

Steuerprogramm Mikro.com kennengelernt Eingangs- und Ausgangsrechnungen vorsortierten Erstellung der Reisekostenabrechnung Kontieren und Verbuchen Stammdaten anlegen oder ändern Fehlende Unterlagen anfordern Ablage- und Kopierarbeiten, Schreddern usw Post sortieren und verteilen Besorgungen von Büromaterial, zu Banken, Post usw Anschreiben erstellen Besprechungsraum vorbereiten, Mandanten begrüßen, Getränke servieren

Im Türkisch Kurs:

A1 Neue Kenntnisse in der türkischen Sprache, Grammatik, Verben, Vergangenheitsform, Gegenwart und Zukunft, das Alphabet, die Zahlen, die Farben, die Uhrzeit, Begrüßen, Vorstellen, W-Fragen, Länder und Nationalitäten, Familie und Beruf, in der Stadt sich zurecht finden, essen und trinken, Körper und Gesundheit, Kleidung und Wetter. Kurz um, Smalltalks sind kein Problem mehr.

Positive Aspekte:

1. Neue Sprache + mehr Selbstbewusstsein Persönlich bin ich viel Selbstbewusster geworden. Ich habe insbesondere gelernt, dass man nicht ständig vergleichen oder überlegen sollte, wie war das nochmal in meiner Sprache. Man muss offen und frei für Neues sein, um schneller lernen und verstehen zu können. Ich musste mich Tag für Tag mit Arbeitskollegen, Mandanten und im Alltag, in der jeweiligen Sprache durch den Alltag navigieren. Meistens in der türkischen Sprache, manchmal auch in der englischen Sprache. Vorher hatte ich mich das nie getraut, weil ich dachte, ich kann das eh nicht oder der versteht mich sowieso nicht, aber das stimmt nicht. Ich kann es und bin während meiner Zeit sehr gut zurecht gekommen.

2. Andere Sichtweisen kennenlernen

Mehr Verantwortungsbewusstsein. Katzen und Hunde auf der Straße sind hier frei und glücklich. Sie werden registriert, Kastriert und wieder frei gelassen. Die Einheimischen und auch ich, haben immer Münzen für die Futterautomaten dabei. In meiner Tasche hatte ich auch immer Trockenfutter dabei. Wenn die Einheimischen gewässert haben, wurden die Wasserschüsseln für die Tiere nie vergessen. Alle kommen gut miteinander aus. Manchmal kommen sie auch einfach und holen sich ihre Streicheleinheiten ab. Ihre Nahbarkeit zeigte mir, wie viel Vertrauen sie zu den Menschen haben und somit auch keine schlechten Erfahrungen mit den Menschen haben. Das hatte mich besonders Glücklich gemacht.

3. Andere Kulturen erleben

In der Zeit hatte ich die Gelegenheit in eine andere Kultur einzutauchen. Auch hatte ich die Gelegenheit während des Ramadans in der Türkei zu sein und hatte somit auch die Gelegenheit in ein religiöses Fest live mitzubekommen. Auch fand ich es sehr interessant, dass es kaum westliche Touristen dort gab. In der Regel kamen die Touristen aus den arabischen Ländern und dem Iran. Ich bin sehr dankbar für diese Erfahrungen und Eindrücke.

4. Neue Freundschaften

Ich habe hier in der Türkei neue Freunde gefunden mit denen ich auch weiterhin in Kontakt bleiben werden. Das war nur möglich, weil ich jetzt schon mehrere Monate hier bin und auch mittlerweile mit der Sprache gut zurechtkomme.

Negative Aspekte:

1. Hohe Armut + schwache Währung Hier gibt es keine Mittelschicht. Die Mittelschicht, so wie wir sie in Deutschland kennen, gehören hier auch zur armen Schicht. Eine türkische Lehrerin bspw. verdient im Monat nur 300 Euro. Innerhalb des Landes kommen sie damit umgerechnet in Lira gerade mal so aus. Allein während meines Aufenthalts ist die Währung von 15 Lira = 1 EUR auf 17 Lira = 1 EUR gesunken. Die schwache Währung ist für die Einheimischen ein Riesenproblem, da sie sich kaum Importe leisten können bzw. es Ihnen nicht mal möglich ist ins Ausland zu reisen. Man sieht auch sehr viel Kinder betteln und es gibt auch viele Kinder die als Müllsammler unterwegs sind um somit wenigstens ein bisschen Geld zu verdienen. Anderseits gibt es extremen Reichtum. Insbesondere Bildung kostet in der Türkei wahnsinnig viel Geld und ist quasi nur den Wohlhabenden möglich.

2. Türkei vs. Deutschland

Wir bekommen in Deutschland im Bus oder in der Bahn meistens immer einen Platz. Hier in der Türkei musst du manchmal auf den 2. oder 3. Bus, Zug oder Tram warten. Wir müssen uns in Deutschland kaum irgendwo anstehen und falls doch verdrehen wir unsere Augen. Hier in der Türkei steht es an der Tagesordnung anzustehen und hier beschwert sich niemand. In Deutschland können wir bei Dienstleistern meist auch auf gute Arbeit hoffen. Hier in der Türkei kann man froh sein, wenn der bestellte Dienstleister überhaupt kommt und wenn er kommt, dass er seine Dienstleistung auch gut erbringt. Der Standard hier ist im Allgemeinen einfach viel niedriger als bei uns in Deutschland. Es gibt hier auch viele 4 Sterne Hotels, die bei uns in Deutschland gerade mal nur 2 bekämen. Auf den Straßen herrscht ein absolutes Choas. Man muss richtig aufpassen. Autofahren würde ich hier nicht. Wer hier Autofahren kann, kann wahrscheinlich überall auf der Welt fahren.

3. Keine Angst haben aber vorsichtig sein

Es gibt viele Betrügereien auf die man aufpassen muss. Wenn bspw. ein Schuhputzer vor dir läuft und ihm etwas aus seiner Handwerkstasche fällt, hebe es nicht auf. Er wird sich sofort bedanken in dem er dir die Schuhe putzt. Als Dankeschön geben viele Touristen etwas dafür. Es ist ein Trick. Ich sah diese Masche ständig. Negative Erfahrungen hatte ich auch mit Taxi-Fahrern. Von den Einheimischen wird auch empfohlen, nachts nicht mehr durch einsame Gassen zu laufen. Vor Schleppern muss man auch aufpassen. Alkohol sollte man nur in guten Bars oder Restaurants trinken. Alkohol ist in der Türkei sehr teuer und wird gerne auch mal gemischt. Vergiftungen gibt es daher auch oft. Daher muss man hier schon richtig aufpassen. Aber auch für die negativen Erfahrungen bin ich dankbar, da ich dadurch Deutschland mehr zu schätzen weiß und froh sein kann dort mein zuhause zu haben